

FM-Messe und Congress auf Kurs

Die 4. Schweizer FM-Messe sowie der 2. FM-Congress sind am 28. und 29. März 2007 im Messezentrum Zürich erfolgreich über die Bühne gegangen.

Knapp 1600 BesucherInnen nutzten die schweizweit einmalige Gelegenheit, sich einen umfassenden Branchenüberblick über Immobilien- und FM-relevante Produkte und Dienstleistungen zu verschaffen. Auch der erstmals durchgeführte FM Talk, das Messe-TV vor Ort, hat sich als zusätzliche Informationsquelle bewährt. Der Moderator Olivier Laube (wohntraum.tv) verstand es, seinen zahlreichen Gästen Interessantes aus deren Wissensgebieten zu entlocken.

FM-Messe

Befragungen unter den über 90 Ausstellern ergaben ein einheitliches Urteil: die Veranstaltung ist bestens für Netzwerkbildung und -pflege geeignet. An den beiden Tagen trifft man sowohl von Anbieter- wie Besucherseite her unter einem Dach, was sonst in der Schweiz verstreut

schwer beziehungsweise nur unter grossem Aufwand zu erreichen ist. Wenn auch von der Quantität her noch Kapazitäten vorhanden sind, wurde die Qualität der Kontakte durchwegs als beeindruckend eingestuft, auch gerade im Vergleich zu anderen Messen im In- und Ausland.

FM-Congress

Auch am Kongress zeigte sich, dass sich der FM-Bogen weit spannen lässt und nebst Projektentwicklungen, Finanzierungen oder IT-Lösungen auch Themen wie Solarenergie, ethische Werte und soziale Verantwortung zum Erreichen einer nachhaltigen Bewirtschaftung von Bedeutung sind. Zahlreiche Teilnehmer kamen in den Genuss reichhaltiger Referate und der Vielfalt und Ausgewogenheit, die im Zusammenhang mit der FM-Messe geboten wird.

FM-Arena-Award 2007

Der 2005 vom Verein FM-Arena initiierte und diesmal unter dem Patronat der Speich Copy Print AG stehende Wettbewerb für Nachwuchstalente im Bereich FM steht Diplomanden einer FM-Fachrichtung offen, die ihr Studium im vergangenen Jahr mit einer Mindestnote von 5,5 abgeschlossen haben.

Der 12-köpfigen Jury, bestehend aus Vertretern aus der Wirtschaft, lagen 14 Arbeiten zur Beurteilung vor. Nachdem die wissenschaftliche Prüfung bereits durch die Schulen erfolgt ist, wurde vor allem grossen Wert auf die Praxisnähe der theoretischen Werke gelegt.

■ 1. Rang: Patrick Müller, Christoph Schmutz. «Potenzialabklärung für Public Private Partnership (PPP) bei MeteoSchweiz und amasuisse Immobilien», ETH Zürich, Fr. 10000, gestiftet von M+W Zander (Schweiz) AG und Mibag.

■ 2. Rang: Adrian Sommer, Luzia Bänziger, Peter Zürcher. «Erfolgreiche Immobilien – Zufall oder Glück», FHS St. Gallen, Fr. 5000, gestiftet von Axima AG.

■ 3. Rang: Marc Eschler, Stefan Ruoff. «Optimierungen der Raumkosten bei städtischen Verwaltungen», FHS St. Gallen, Fr. 3000, gestiftet von Gerhard Management & Consulting AG.

■ Sonderpreis: Dieter Bischof, Fabian De Tomasi, Robert Guedicke. «Von der Wohnbaugenossenschaft zur gewinnorientierten Unternehmung», FHS St. Gallen, Fr. 1000, gestiftet von der Stadtverwaltung Schlieren.

Innovative Unternehmer Remo Schällibaum und Wolfgang Perschel

Der 1981 gegründete Verband Idee-Suisse fördert Mensch, Kreativität und Innovation. Der Präsident Dr. Olaf J. Böhme hielt in seiner Eröffnungsrede zur Verleihung der Auszeichnung «Innovative Unternehmer 2007» fest,

Referenten am FM-Congress: Wolfgang Koch, Regional Executive Johnson Controls (Schweiz), Global Workplace Solutions (links). Prof. Michael May von der FHWT Berlin, verglich die Situation und Anwendung von CAFM anhand von erfolgreichen Projekten.



Remo Schällibaum und Wolfgang Perschel erhielten den Innovationspreis überreicht durch den Präsidenten der Idee-Suisse, Dr. Olaf J. Böhme (v.l.n.r.). (Bilder: Hans-Peter Christ)



Impressionen von der FM-Messe 2007



